

Pressemappe: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

17.09.2013 | 15:29:00 | ID: 16063 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltpolitik](#)

[Erfurt](#) (agrar-PR) -

Thüringens Umweltminister Jürgen Reinholz sieht gute Chancen für die Umsetzung des Naturschutzgroßprojektes „Grünes Band Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal“. Der Freistaat Thüringen unterstützt nun nach dem Abschluss der Phase I (Planung und Moderation) die Antragserarbeitung für den Thüringer Teil. Dazu hat das TMLFUN in enger Abstimmung mit dem Projektträger, dem Zweckverband „Grünes Band Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal“, die Thüringer Landgesellschaft mbH beauftragt, die Abstimmung mit den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Thüringen vorzunehmen. Die Ergebnisse werden dem Zweckverband für den länderübergreifenden Projektantrag zur Verfügung gestellt.

Trotz der Konflikte mit den Landnutzern und deren Berufs- und Interessenvertretungen in der vorangegangenen Planungs- und Moderationsphase geht der Umweltminister davon aus, dass eine erfolgreiche Projektumsetzung möglich ist. „Es gibt für zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe Chancen, die nun auf der Grundlage des Pflege- und Entwicklungsplans auszuloten sind“, so Reinholz. „Ich verbinde damit die Hoffnung, dass Vertrauen zurückgewonnen wird und 2014 dem Bund ein Projektantrag vorgelegt werden kann, der auf freiwilliger Basis zustande kommt, einen fairen Interessenausgleich ermöglicht und von allen Beteiligten akzeptiert wird.“ Mit der Thüringer Landgesellschaft stehe ein erfahrener Partner für den ländlichen Raum zur Verfügung, der die Belange der Landnutzer und Eigentümer bestens kenne und umfassende Erfahrungen in den Abstimmungsprozess einbringen kann.

Das TMLFUN und die Thüringer Landgesellschaft informierten heute auf einer Veranstaltung in der Milch-Land GmbH Veilsdorf über das Verfahren und stellten erste Ergebnisse der Abstimmung mit den Landwirtschaftsbetrieben vor.

#### Hintergrundinformation

In der Phase I des Naturschutzgroßprojektes (2010 bis 2013) erfolgte die Erstellung eines umfassenden Pflege- und Entwicklungsplans, der sich auf eine Kerngebietsfläche (= künftige Förderkulisse für die NGP-Maßnahmenumsetzung) von 8.207 ha bezieht. Davon liegen 3.065 ha (37 %) in Thüringen (Landkreise Hildburghausen und Sonneberg) und 5142 ha (63 %) in Bayern (Landkreise Coburg und Kronach).

Im August 2013 begann die Antragserarbeitung für die Phase II (Umsetzung), die im Frühjahr 2014 abgeschlossen werden soll. Der Bund und die Freistaaten Bayern und Thüringen haben in Aussicht gestellt, Fördermittel in Höhe von ca. 9 Mio. € für Naturschutzmaßnahmen im Grünen Band und auf den angrenzenden Flächen des Kerngebietes bereitzustellen.

#### Pressekontakt

Herr Andreas Maruschke

E-Mail: [pressestelle@tmuen.thueringen.de](mailto:pressestelle@tmuen.thueringen.de)



Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Beethovenstr. 3 99096 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 37-900 Fax: +49 0361 37-99950

E-Mail: [pressestelle@tmuen.thueringen.de](mailto:pressestelle@tmuen.thueringen.de) Web: <http://www.thueringen.de/th8/tmuen/> >>> [Pressefach](#)